

DRESDEN

Knackig und intensiv

Models präsentierten im „Eventwerk“ Dresden vor 1200 Gästen die Trends der Saison

Von JANA RICHTER

Wie zum Leben erwachte Schaufensterpuppen wirkten die Models mit ihren grell geschminkten Gesichtern und Aufsehen erregenden Löwenmähnen. Auch ihre männlichen Kollegen waren mit ihren unbeweglichen Mienen ein echter Hingucker. Keine Frage: Die gestrige „Outlook“-Modenschau war ein berauschendes Fest für die Augen. Ort der siebten Auflage der Modenacht war das „Eventwerk“ im Industriegebiet. Wo sonst Freunde der elektronischen Tanzmusik die Hüften schwingen und Konzerte stattfinden, brachten sich diesmal rund 1200 Gäste auf den neuesten Stand in Sachen Mode für die aktuelle Herbst- und Wintersaison. Rund 220 Helfer vor und hinter den Kulissen sorgten dafür, dass an den Models jedes Haar saß und die Gäste nicht durstig und hungrig waren.

Halb neun begann die Schau. Umhüllt von Nebel schritten Models und Dressmen im musikalischen Gleichtakt grazil und mit scheinbar müheloser Leichtigkeit über den Laufsteg und lächelten kokett ins Publikum. Im Minutentakt stellten die Langbeinigen die Kollektionen von 17 Dresdner Boutiquen vor. In diesem Jahr wurden erstmals nicht nur deutsche Modemarken präsentiert, sondern auch acht Garderoben internationaler Marken wie Prada und Dolce & Gabbana.

Wer skandalöse und exzentrische Kleidung nach Art der Modenschauen in Paris und Mailand erwartete, wurde allerdings enttäuscht. Originell, aber durchaus alltagstauglich, berücksichtigten die Modellkollektionen der „Outlook“ die naturgemäß frischen Temperaturen der Jahreszeit. Wolle und dicke Steppjacken dominieren und halten den Modebewussten auch bei eisigen Temperaturen warm. Grau-, Schwarz- und Brauntöne geben in den Kollektionen den modischen Ton an. Rote und gelbe Schals, Strumpfhosen und Hüte setzen farbliche Akzente.

Was fürs Herz gab es in der Mitte der Show, als 14 Kinder des „Mode-Teams Dresden“ einen Tanz auf den Laufsteg legten und nebenbei die Modetrends für die Kleinen präsentierten. Auch Schwangere kamen zu ihrem Recht auf trendige Mode. Dass man sich unter anderen Umständen nicht zwingend in formlose Lumpen hüllen muss, war allen Besuchern spätestens nach dem Auftritt der werdenden Mütter klar. „Oben hui, unten pfui“ – damit dies nicht passiert, präsentierten die Models den Gästen die allerneuesten Unterwäschetrends für den Mann und die Frau.

Punkt 22 Uhr war der Ausflug in das Reich der Mode schließlich vorbei, aber noch lange nicht die Party. Drei Tanzflächen gaben bis spät in den Abend hinein geeignete Podien für die Freunde der Nacht.



Mützen aus Gummi und Stiefel, deren Alltagsauglichkeit zweifelhaft ist: die Kreationen von „O-Star Raw“ erstaunten die Zuschauer.
Fotos (3): Oliver Killig



Die aktuelle Herbst- und Wintermode: Klare Linien in Schwarz, Grau und Braun.



Die Unterwäsche-Show sorgte für die Preise Erotik in der „Outlook“-Modenschau.